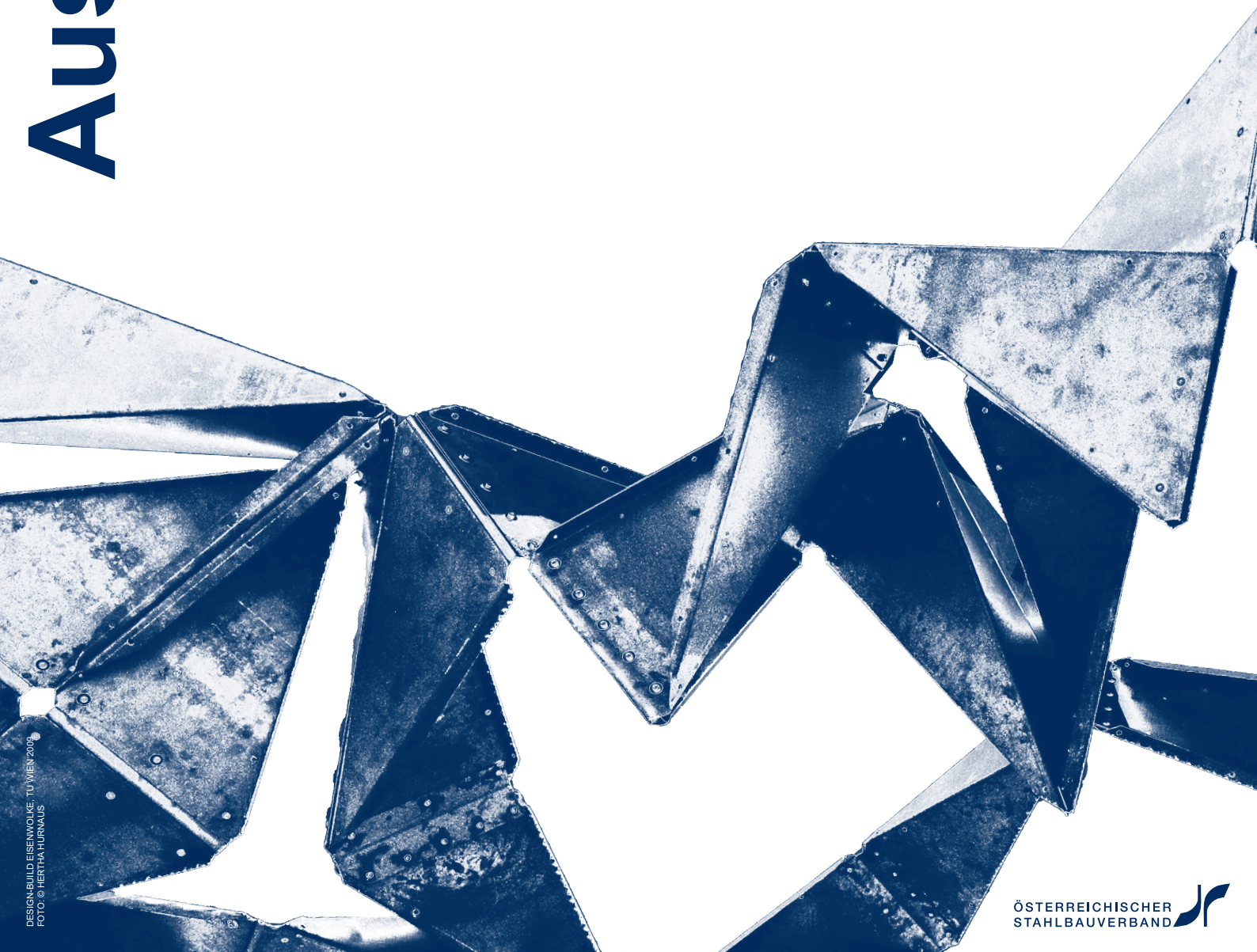


Auslobung

Österreichischer Stahlbaupreis für Studierende 2027



Österreichischer Stahlbaupreis für Studierende 2027

ausgelobt durch den Österreichischen Stahlbauverband
info@stahlbauverband.at

Konzept und Organisation:

Forschungsbereich Hochbau – Konstruktion und Entwerfen, E 253/5

Institut für Architektur und Entwerfen, TU Wien

Wien, 20.10.2026



<https://www.stahlbauverband.at/studierendenwettbewerb2027-info>

1. Ziel

Der Österreichische Stahlbauverband lobt bereits zum 7. Mal den Österreichischen Stahlbaupreis für Studierende aus. Ziel ist es, zukunftsweisende und experimentelle Projekte aus den Studienrichtungen **Architektur, Bauingenieurwesen und Kunst** zu fördern und öffentlich sichtbar zu machen.

Der Preis ist inhaltlich offen für konstruktive Experimente, räumliche Visionen und künstlerische Positionen. Die Auseinandersetzung mit den Potentialen von **Stahl- und Metallwerkstoffen** – technische Leistungsfähigkeit und Rezyklierfähigkeit – steht im Vordergrund. Ausgezeichnet werden herausragende studentische Arbeiten, die spannende Welten denken und dabei überzeugende Argumente formulieren, um Stahlbaukultur weiterzuschreiben und in die Zukunft zu tragen.

2. Teilnahmebedingungen

Eingereicht werden können Projekt- und Abschlussarbeiten, die im Rahmen eines Bachelor- oder Masterstudiums an einer österreichischen Universität in den Studienrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen und Kunst seit Oktober 2024 (akademische Jahre 2024/25, 2025/26 sowie zusätzlich das Wintersemester 2026/27) entstanden sind. Ein Studien- und Entstehungsnachweis kann verlangt werden.

Sprachen: Deutsch oder Englisch. Arbeiten von interdisziplinären Teams sind erwünscht.

Bei Teameinreichungen ist eine vertretungsbefugte Kontaktperson zu benennen; sämtliche Teammitglieder müssen die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen und die erforderlichen persönlichen Erklärungen selbst abgeben. Die Teilnahme ist kostenlos.

Teilnahmeberechtigte Universitäten

Technische Universität Graz, Universität Innsbruck, Technische Universität Wien, Kunstuniversität Linz, die Angewandte - Universität für angewandte Kunst Wien, Akademie der bildenden Künste Wien

3. Kategorien und Beurteilungskriterien

Der Österreichische Stahlbaupreis für Studierende wird in zwei Kategorien vergeben. Einreichungen können ohne Zuordnung zu einer der Kategorien erfolgen.

1. Zirkuläre Strategien

In dieser Kategorie werden Projekte ausgezeichnet, die sich auf innovative Weise mit Stahl und den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft auseinandersetzen. Im Mittelpunkt stehen Konzepte, die die sogenannten **R-Strategien** – Refuse, Rethink, Reduce, Reuse, Repair, Refurbish, Remanufacture, Repurpose, Recycle und Recover – aufgreifen und weiterdenken.

In diesem Zusammenhang werden Projekte prämiert, die einen herausragenden Beitrag zur Minimierung von Treibhausgasemissionen (z. B. Leichtbau oder THG-reduzierte Materialien), zur Recyclingfähigkeit sowie zu Rück- und Umbaupotenzialen leisten – etwa durch Verwendung von gebrauchten Bauteilen, intelligente Andersverwendung, innovative Form(er)findungen, Prototypen oder unkonventionelle Detaillösungen.

2. Raum & Struktur

In dieser Kategorie werden Projekte prämiert, die räumlich - konstruktive Schwerpunkte setzen. Die Projekte sollen außergewöhnliche räumliche Qualitäten und anspruchsvolle konstruktive Strukturen bei sinnhaftem Einsatz des Materials Stahl zeigen. Leistungsfähigkeit und ästhetisches Potential können als experimentelle Struktur, als optimiertes und effizientes System, im Umgang mit bestehenden Bauten oder als hybride Bauweise erprobt werden. Ökologische Maßstäbe werden für die Ressourcen Material und Raum angesetzt, motivieren darüber hinaus jedoch auch zu einer innovativen Auseinandersetzung mit Fragen zum Beispiel der Hülle (Energie, Tageslicht).

Der Österreichische Stahlbaupreis für Studierende 2027 ist mit insgesamt € 9.000,- dotiert. In jeder Kategorie wird ein Siegerprojekt prämiert sowie zwei Anerkennungen vergeben.

2 Siegerprojekte	Preisgeld je € 2.500,-
4 Anerkennungen	Preisgeld je € 1.000,-

In Abhängigkeit von der Qualität und Anzahl der eingereichten Arbeiten können die Preise und Preisgelder durch die Jury anders zugeordnet werden, sofern die Gesamtdotierung nicht überschritten wird.

Preise werden an die in der Einreichung genannten Autor:innen bzw. Teams vergeben. Die interne Aufteilung der Preisgelder obliegt dem Team; allfällige Steuern und Abgaben tragen die Empfänger:innen nach den gesetzlichen Vorschriften.

Beurteilungskriterien

- Experimentelle Motivation
- Materialgerechte Verwendung von Stahl / Metall, mit Strategien und Konzepten für einen reduzierten Baustoffbedarf bzw. minimale Treibhausgasemissionen
- Konstruktive Qualität des Projektes
- Programmatische und räumliche Qualität des Projektes im Sinne eines relevanten Beitrags zu den ökologischen und sozialen Fragestellungen der Zeit
- Qualität der Projektbearbeitung, erkennbare Projekttiefe und Detaillierung

4. Jury

Die interdisziplinäre Jury setzt sich aus Vertreter:innen der teilnehmenden Universitäten (pro Universität maximal 1 Stimme), Preisträger:innen des Österreichischen Stahlbaupreises für Studierende 2025 (1 Stimme) sowie einer Vertretung des Auslobers (1 Stimme) zusammen. Vorgesehen sind:

- Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dietmar Feichtinger (Technische Universität Wien)
- Dipl.-Ing. Bernhard Sommer (Universität für angewandte Kunst Wien)
- Univ.-Prof. Dr.-Ing. Stefan Peters (Technische Universität Graz)
- Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Heidi Pretterhofer (Kunstuniversität Linz)
- Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Kathrin Aste (Universität Innsbruck)
- Univ.-Prof. Dipl.-Arch. Michelle Howard (Akademie der bildenden Künste Wien)
- Nadja Boberei und Roland Wolf (Preisträger:in Stahlbaupreis 2025)
- Ing. Mag. Peter Zeman (Österreichischer Stahlbauverband)

Im Rahmen der Sitzung des Preisgerichtes wählt die Jury ein Mitglied aus ihrer Reihe für den Vorsitz. Allfällige Interessenkonflikte sind offenzulegen.

Die Jury entscheidet nach fachlichem Ermessen anhand der veröffentlichten Kriterien. Der Rechtsweg ist hinsichtlich der fachlichen Bewertung ausgeschlossen; zwingende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

Die prämierten Personen werden nach der Jurysitzung im April 2027 über die bei der Einreichung angegebene Kontaktadresse verständigt. Erfolgt innerhalb einer angemessenen, in der Verständigung genannten Frist keine Rückmeldung oder kann die Teilnahmeberechtigung nicht nachgewiesen werden, darf die Jury nach Maßgabe ihres Ergebnisses nachnominieren.

5. Einreichunterlagen

Die Einreichung ist vom 01.11.2026 bis einschließlich 15.03.2027 ausschließlich digital mittels Upload der Unterlagen auf der Webseite <https://www.stahlbauverband.at/studierenden-wettbewerb2027-info> möglich.

Maßgeblich ist der vollständige und technisch erfolgreiche Eingang sämtlicher Pflichtunterlagen.

Einzureichende Unterlagen:

- Ein Präsentationsposter DIN A0 Hochformat mit Angabe der Autor:innen, Projektdarstellung in Wort und Bild (Pläne, Schaubilder, Modellfotos)
Dateiformat: .pdf
- Projektbeschreibung (Erläuterungen zum Entwurf; maximal 1 Seite DIN A4)
Dateiformat: .pdf
- die im Onlineformular abgefragten Kontakt-, Studien- und Projektdaten sowie erforderlichen Nachweise
- Die zusätzliche Einreichung freier Formate, wie z.B. Film oder Publikation ist möglich.
- Physische Modelle – sofern vorhanden - bitte mit Bildmaterial in die Einreichung einarbeiten (Plakat).

Die Einreichung darf personenbezogene Daten Dritter nur enthalten, wenn dafür eine geeignete Rechtsgrundlage besteht. Bei Fotos oder Videos erkennbarer Personen müssen die Einreichenden die erforderlichen Einwilligungen bzw. sonstigen Rechte nachweisen können. Nicht erforderliche personenbezogene Daten sind vor dem Upload zu entfernen.

Ausgeschlossen werden können insbesondere verspätete, unvollständige, nicht lesbare, rechtswidrige oder nicht den Vorgaben entsprechende Beiträge.

6. Preisverleihung und Termine

Die öffentliche Preisverleihung findet im Rahmen des 35. Österreichischen Stahlbautags am 17. Juni 2027 in Salzburg statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nach formloser Anmeldung unter info@stahlbauverband.at erwünscht.

Reise-, Aufenthalts- oder sonstige Teilnahmekosten werden nur übernommen, wenn dies ausdrücklich schriftlich zugesagt wurde.

Termine

Vorankündigung	Juli 2026
Konstituierende Sitzung	September 2026
Auslobung	15.10.2026
Einreichfrist	01.11.2026 – 15.03.2027
Jurysitzung	April 2027
Preisverleihung	17.06.2027

7. Urheberrecht und Nutzungsrechte

Das Urheberrecht verbleibt bei den Autor:innen. Mit der Einreichung räumen sie dem Auslober ein einfaches, unentgeltliches, räumlich unbeschränktes Nutzungsrecht ein, den Beitrag zum Zweck der Durchführung, Jurierung, Dokumentation und nichtkommerziellen Öffentlichkeitsarbeit des Österreichischen Stahlbaupreises für Studierende zu speichern, vorzuführen, auszustellen, zu vervielfältigen und in Print- und Onlinemedien öffentlich zugänglich zu machen. Die Autor:innen sind grundsätzlich zu nennen.

Technisch oder redaktionell notwendige Anpassungen, insbesondere Größenänderung, Formatkonvertierung und ausschnittsweise Wiedergabe, sind zulässig, soweit der Aussagegehalt nicht entstellt wird. Die Einreichenden gewährleisten, dass sie über sämtliche erforderlichen Rechte an Texten, Plänen, Bildern, Musik, Filmen, Schriften und sonstigen Bestandteilen verfügen.

8. Datenschutz

Detaillierte Informationen zum Datenschutz sind unter www.stahlbauverband.at abrufbar.

9. Erforderliche Erklärungen der teilnehmenden Person

Mit der Anmeldung bestätigt jede teilnehmende Person die Kenntnis von Teilnahmebedingungen und Datenschutzinformation, die Richtigkeit ihrer Angaben, ihre Urheberschaft bzw. Einreichungsberechtigung sowie das Vorliegen aller Rechte an Inhalten und an Daten oder Abbildungen Dritter. Diese Pflichtbestätigungen sind notwendig; ohne sie ist keine Teilnahme möglich.

10. Schlussbestimmungen

Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand ist das sachlich zuständige Gericht am Sitz des Auslobers. Über die Entscheidungen der Jury wird keine Korrespondenz geführt; der Rechtsweg ist hinsichtlich der fachlichen Bewertung ausgeschlossen.

Sollte eine Bestimmung unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Änderungen und Ergänzungen werden den Teilnehmenden in geeigneter Form mitgeteilt.

Kontakt und Rückfragen

Fragen zur Einreichung ersuchen wir an den ÖSTV info@stahlbauverband.at zu richten bzw. telefonisch +43 (0)1 503 94 74 zu stellen.